



- Freitag, 8. Juni 2018
19:30 bis ca. 21:30
- Aktivraum Mehrzweckanlage Stein
- Alle sind herzlich willkommen!

zum Thema

Wohnen und Leben im Alter in Stein

Die Zukunft des gemeindeeigenen Alters- und Pflegeheims Büel beschäftigt unsere Gemeinde schon seit längerer Zeit. Mit dem Projekt «Wohnen im Paradiesli» liegt nun ein konkreter Vorschlag vor, wie die Altersbetreuung in unserer Gemeinde künftig sichergestellt werden soll. Das Vorhaben, welches unter Beteiligung einer möglichst breit abgestützten Baugenossenschaft, der Gemeinde Stein, einem privaten Investor sowie der Stiftung Altersbetreuung Herisau als Betreiberin der ganzen Anlage realisiert werden soll, bewegt sich in einem sehr anspruchsvollen Umfeld.

Die Alterspflege befindet sich im Wandel. Der künftige Bedarf an Pflegeangeboten wird nicht nur durch die Bevölkerungsentwicklung, sondern ebenso durch die künftigen Bedürfnisse nach stationärer wie auch ambulanter Pflege beeinflusst. Von Bedeutung sind zudem auch neue Formen der Pflege und Betreuung sowie des altersgerechten Wohnens. Je nach Gewichtung dieser Elemente kommt man zu anderen Schlüssen, was den künftigen Bedarf und die Ausgestaltung von (neuen) Pflegeeinrichtungen betrifft.

Mit diesem Steintreff wollen wir einen Beitrag zur Meinungsbildung leisten. Der Anlass soll nicht nur dabei helfen, das aktuelle Projekt «Paradiesli» besser zu beurteilen, sondern generell einen Überblick über die künftigen Herausforderungen und Lösungsansätze in den Bereichen Wohnen, Betreuung und Pflege im Alter geben. In kurzen Impulsreferaten werden verschiedene Sichtweisen vorgestellt, wobei ausreichend Zeit für die anschliessende Diskussion der Beiträge eingeplant ist.

Es referieren:

- **Yvonne Blättler-Göldi**, Leiterin Abteilung Pflegeheime und Spitex im Amt für Soziales, Departement Gesundheit und Soziales, Kanton AR
- **Siegfried Dörig**, Gemeindepräsident
- **Ernst Messmer**, Präsident Genossenschaft «Wohnen im Paradiesli Stein AR»,
Paul Preisig, Verwaltungsratspräsident der Paul Preisig AG, und **Max Nadig**,
Stiftungsratspräsident der Stiftung Altersbetreuung Herisau
- **Esmeralda Schönenberger-Amman**, Partnerin in der ammann partner ag

Moderation: **Patrik Louis** und **Hermann Kündig**

Für Programmdetails bitte wenden.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe «Steintreff» unter: www.fdp-stein.ch



- Freitag, 8. Juni 2018
19:30 bis ca. 21:30
- Aktivraum Mehrzweckanlage Stein
- Alle sind herzlich willkommen!

Programmdetails zum Steintreff «Wohnen und Leben im Alter in Stein»

Yvonne Blättler-Göldi

Leiterin Abteilung Pflegeheime und Spitex
im Amt für Soziales, Departement
Gesundheit und Soziales, Kanton AR

Einführungsvortrag: «Die mittel- und langfristigen Bedarfsprognosen der Pflegeheimplanung Appenzell Ausserrhoden 2017»

Wie sieht das aktuelle Angebot an Pflegeheimplätzen und ergänzenden Angeboten in Appenzell Ausserrhoden aus? Auf welchen Annahmen basieren die mittel- und langfristigen Prognosen für den Kanton und die einzelnen Versorgungsregionen?

Diskussion im Anschluss

Siegfried Dörig

Gemeindepräsident

Warum der Gemeinderat Stein das Projekt «Paradiesli» unterstützt.

Diskussion im Anschluss

Ernst Messmer

Präsident Genossenschaft «Wohnen im Paradiesli Stein AR»

Paul Preisig

Verwaltungsratspräsident der Paul Preisig AG

Max Nadig

Stiftungsratspräsident der Stiftung Altersbetreuung Herisau

Kurzinfo zum Projekt «Paradiesli»

- aus Sicht der Baugenossenschaft, welche das zu erstellende Gebäude («Pflegeteil») der Betreibergesellschaft vermieten würde
- aus Sicht des Grundeigentümers und vorgesehenen Erstellers des «Wohnteils»
- aus Sicht der Betreibergesellschaft, welche die ganze Anlage betreiben soll

Diskussion im Anschluss

Esmeralda Schönenberger-Ammann

Partnerin in der ammann partner ag

Vorstellung des Projekts «Wohnen Zentrum Stein»

Das Unternehmen möchte auf dem Gebiet des ehemaligen «Schützengarten» ein Wohnangebot für «Jung und Alt» schaffen. Das Projekt steht damit als Anschauungsbeispiel für neue altersgerechte Wohnformen.

Die Organisatoren des Steintreffs bemühen sich um eine neutrale Moderation. In den Diskussionsrunden sollen alle Standpunkte angemessen zu Wort kommen. Fragen und Hinweise nehmen wir gerne auch vorab per E-Mail (steintreff@fdp-stein.ch) oder telefonisch (078 797 21 12) entgegen.